

# PRESSEINFORMATION

## **Organspende im Fokus von medizinischen Herausforderungen, digitalem Fortschritt und Empathie**

### **18. Jahreskongress der Deutschen Stiftung Organtransplantation am 3. und 4. November 2022**

Frankfurt am Main, 26. Oktober 2022. Welche aktuellen Herausforderungen gibt es derzeit bei der **Dialyse und Nierentransplantation**? Wo liegen die **digitalen Möglichkeiten zur Unterstützung im Organspendeprozess**? Was ist anders, wenn es um die **Organspende eines Kindes** geht? Welche **Spender-Untersuchungen** werden zur Beurteilung viszeraler und thorakaler Organe benötigt?

Diese und weitere praxisnahe Themen rund um den Organspendeprozess stehen im Fokus beim **Jahreskongress der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) am 3. und 4. November in Frankfurt am Main.**

Vor großen Aufgaben sehen sich aktuell die **Dialyse und Nierentransplantation**. Der Zahl von 1.992 Nierentransplantationen (nach postmortaler und nach Lebendspende) im Jahr 2021 stehen etwa 100.000 Dialysepatientinnen und -patienten gegenüber. Die niedrige Rate an Transplantationen führt dazu, dass Betroffene in Deutschland so lange auf eine Transplantation warten müssen, dass zahlreiche von ihnen ihre Transplantation gar nicht mehr erleben werden. Der Umgang mit dieser Diskrepanz und die Frage, ob es Lösungsansätze gibt, wird die Teilnehmenden des Kongresses beschäftigen.

Ganz konkrete Erleichterungen im Organspendeprozess bietet die **digitale Plattform DSO.isys web** insbesondere den Mitarbeitenden in den Entnahmekrankenhäusern. Neuerungen und Änderungen des bereits etablierten Spenderinformationssystems der DSO zeigt ein praxisnaher Vortrag auf und macht dabei deutlich, welchen Mehrwert das Online-Portal vor allem für Transplantationsbeauftragte bietet. An einem Infostand können

Interessierte die Funktionen des Systems DSO.isys web auch direkt für den Arbeitseinsatz testen und offene Fragen persönlich besprechen.

Herausfordernd sind auch die Gespräche mit den Angehörigen, insbesondere wenn es dabei um die **Organspende eines Kindes** geht oder wenn **Kinder als Angehörige von Organspendern** in die Gespräche einbezogen werden sollen. Gebraucht werden in solchen Situationen Ansprechpartner für die Familie, Personen, die den Angehörigen Stabilität und Zeit geben und sie damit überhaupt erst in die Lage versetzen, eine Entscheidung bewusst zu treffen. Auf dem Kongress geht es darum, Hilfsangebote und konkrete Hilfestellungen aufzuzeigen, aber auch um den Punkt, dass es sich lohnt, diesen schwierigen Weg mit den Familien und insbesondere auch mit Kindern von Organspenderinnen und -spendern zu gehen – denn eine Organspende kann Familien auch helfen, in dem großen Unglück Trost zu finden.

Vor dem Hintergrund niedriger Organspendezahlen ist die **Gewährleistung der Organqualität** von entscheidender Bedeutung, um möglichst vielen Menschen mit einer Transplantation helfen zu können. Die Spender-Untersuchungen sind dabei ein zentrales Thema, denn sie führen zu einer belastbaren Beurteilung, ob ein Organ für die Transplantation geeignet ist. Auch dieser Thematik widmen sich daher auf dem Kongress verschiedene Beiträge.

Die Parlamentarische **Staatssekretärin Sabine Dittmar** MdB, Bundesministerium für Gesundheit, sowie **Prof. Dr. med. Frank Ulrich Montgomery**, Ehrenpräsident der Bundesärztekammer, werden mit Grußworten zum Kongress beitragen.

In Fachkreisen gilt der DSO-Jahreskongress als renommierte Veranstaltung für alle, die sich mit dem Thema Organspende beschäftigen. Dies zeigen die hohen Teilnahmezahlen: Im vergangenen Jahr nahmen rund 700 Interessierte an der hybriden Tagung teil. Für Medizinerinnen und Mediziner sowie Pflegepersonal bietet der Jahreskongress seit nahezu zwei Jahrzehnten praxisnahe Vorträge und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch – immer orientiert an aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen im Themenkomplex von Organspende und Transplantation.

Das aktuelle Programm sowie weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter [www.kongress.dso.de](http://www.kongress.dso.de).

*Gerne vermitteln wir Ihnen auf dem Kongress oder im Vorfeld Kontakte zu Referentinnen und Referenten für Hintergrundgespräche oder Interviews.*

**Pressekontakt:**

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation  
Nadine Körner, Dr. Susanne Venhaus, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutsche Stiftung Organtransplantation  
Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 677 328 9400, -9411, -9413; Fax: +49 69 677 328 9409,  
E-Mail: [presse@dso.de](mailto:presse@dso.de)  
Internet: [www.dso.de](http://www.dso.de)  
Twitter: [https://twitter.com/dso\\_organspende](https://twitter.com/dso_organspende)